

Anstoß

Ausgabe 01/2019

Zeitung des Fördervereins der Schiedsrichtergruppe Ulm / Neu-Ulm

100 Jahre
Schiedsrichtergruppe

1919 2019

Ulm / Neu-Ulm



Vorhang auf für **UNSER THEATER DER IDEEN**



FRISCH. MODERN. TRENDIG.

DER KLEINE VERKAUFSBERATER MIT SAISONALEN
AKTIONEN FÜR DAS GANZE JAHR.

www.uldo.de


Backen ist unsere Welt

Inhalt

<u>Inhalt</u>	<u>3</u>
<u>Vorwort</u>	<u>5</u>
<u>Optimale Vorbereitung</u>	<u>6</u>
<u>Fünf Tage Champions League</u>	<u>7</u>
<u>Halbzeit bei der Notenjagd</u>	<u>9</u>
<u>Kreuze setzen in 120 Rubriken</u>	<u>10</u>
<u>Impressum</u>	<u>12</u>
<u>Immer unter Dampf</u>	<u>13</u>
<u>Unsere Gespann-SR unterwegs</u>	<u>14</u>
<u>FSJ beim FCA</u>	<u>21</u>
<u>Bilderseite</u>	<u>22</u>
<u>Bilderseite</u>	<u>23</u>
<u>Regelfragen</u>	<u>25</u>
<u>Regelfragen: Antworten</u>	<u>26</u>
<u>Immer wieder donnerstags...</u>	<u>27</u>
<u>Porträt: Maurizio Torcasio</u>	<u>28</u>
<u>Beitrittserklärung</u>	<u>30</u>
<u>Termine</u>	<u>31</u>
<u>Dennis lebt jetzt in der Wüste</u>	<u>32</u>
<u>Fahnen, Trommeln, Boxkampf</u>	<u>33</u>
<u>Triumph in Münsingen</u>	<u>35</u>
<u>Kurz und knapp</u>	<u>36</u>
<u>Neulingskurs</u>	<u>37</u>
<u>Dank an die Sponsoren</u>	<u>37</u>
<u>Ein Mann für alle Fälle</u>	<u>38</u>
<u>Bodde und 160 andere Ehinger</u>	<u>39</u>
<u>4264 Kilometer unterwegs</u>	<u>40</u>
<u>Nur noch sieben Glorreiche</u>	<u>41</u>
<u>Geburtstage</u>	<u>42</u>

Titelfoto: Zeigt unser neues Gruppenlogo, welches zum 100-jährigen Bestehen angefertigt wurde.



Karl Karletshofer GmbH
Schrott | Metalle | Legierungen

Ihr Partner für Metall - Recycling

Handel

- Eisenschrott
- Buntmetalle
- Edelmetallhaltige Legierungen
- Elektronikschrott

Serviceleistungen

- Ausarbeitung von Gesamtentsorgungskonzepten
- Demontagen und Abbrüche
- Metallaufbereitung mit angeschlossenem Analyselabor



Gut sortiertes Nutzmateriallager in Stahl, Edelstahl und NE-Metallen

Entsorgung diverser Abfälle

Kontakt

fon 0731/9 78 77-0
fax 0731/9 78 77-77
email info@karletshofer.de

Karl Karletshofer GmbH, Lessingstraße 19, 89231 Neu-Ulm

www.karletshofer.de



e-Mail: info@eggle-elektrotechnik.de
Internet: www.eggle-elektrotechnik.de

Unsere Leistungen:
Industrie- und Umwelтанlagen
Planung und Beratung
Schaltschrankbau
Installation
24h Notdienst
Prozessleitsystem

Leistungen, die begeistern!

Überzeugen Sie sich: Nordstraße 1 | 89278 Nersingen | tel.: 07308 / 92 33 543 | fax: 07308 / 92 33 624

Vorwort

Rüdiger Bergmann, Obmann



Kribbelt's schon wieder? Keine Frage: ja. Wie ich aus zahlreichen Gesprächen entnehmen konnte, ist die Vorfreude auf den zweiten Teil der Pflichtspiel-Saison deutlich spürbar. Betrug die Sommerpause im Bezirk Donau/ Iller zwischen letztem Relegationsspiel und Bezirkspokal-Auftakt gut sechs Wochen, so umfassen die laut Terminplan vorgesehenen Ferien vom Fußball in diesem Winter satte vier Monate.

Wenn der zweite Teil dieser Saison angepiffen wird, sind unsere Einteiler bei den Ansetzungen mehr denn je gefordert. Allein im Herren-Bereich fehlen aktuell neun SR, die vor Rundenbeginn zu den 73 Verfügbaren gezählt hatten - fast alle aus beruflichen Gründen. Bei den Jugendlichen, wo fast jedes Wochenende not am Mann ist, sind es fünf. Diejenigen, die jetzt wieder Lust aufs Pfeifen verspüren, werden bei der Einteilung mit Sicherheit nicht zu kurz kommen. Für das Engagement jedes und jeder Einzelnen möchte ich mich bereits zu diesem Zeitpunkt ausdrücklich bedanken. Ihr schweißt die Gruppe zusammen!

Solchen Zusammenhalt benötigen wir auch, um unser Großereignis 2019 zu stemmen - das 100-jährige Bestehen der Gruppe Ulm/Neu-Ulm. Am 16. November werden wir dieses Jubiläum gebührend in der Erminger Halle feiern. Mein Wunsch als Obmann für dieses Jahr ist, dass möglichst alle Schiedsrichter(innen) den Abend begleiten. Geselligkeit wird dank Euch ohnehin in unserer Gruppe großgeschrieben - da müsste es doch selbstverständlich sein, an diesem bahnbrechenden Ereignis teilzuhaben.

Zuvor aber gehen wir bis Anfang Juni dem ursächlichen Tun unseres Hobbys nach - sei es als Schiedsrichter, Assistent, Beobachter oder Coacher. Dabei wünsche ich allen viel Erfolg. Und ein glückliches Händchen - auf, dass die Unparteiischen unserer Gruppe von allen Beteiligten möglichst selten mit Entscheidungen in punkto Aufstieg oder Abstieg in Verbindung gebracht werden können.

Herzliche Grüße

Rüdiger

Optimale Vorbereitung

Futsal-Erfahrungen an diversen Orten - von Florian Schaible

Im vergangenen Herbst standen für uns Futsal-Schiedsrichter mehrere Termine an. Den Auftakt machte unser Lehrgang an der Sportschule Ruit, der diesmal unter speziellen Voraussetzungen stand: Die Vorbereitung auf die Deaf Champions League der Gehörlosen in Stuttgart.

Dafür wurden aus umliegenden SR-Gruppen futsal begeisterte SR eingeladen, da der reguläre Kader des wfv für dieses große Event nicht ausgereicht hätte. Für besagten wfv-Kader ging es am 26. Oktober mit einer Videoschulung los. Maik Kaack als Lehrwart aus unserer Gruppe Ulm/Neu-Ulm bereitete die Szenen auf. Alle Szenen stammten aus dem sehenswerten Finale um die deutsche Futsalmeisterschaft (VfL 05 Hohenstein-Ernstthal-Futsal Panthers Köln, zu finden auf Youtube).

Am zweiten Tag, zu dem auch der erweiterte Kader anreis-

te, stand alles im Zeichen der Champions League der Gehörlosen und deren Vorbereitung. Zuerst führte der VSRA-Vertreter Reiner Bergmann in die Organisation ein. Anschließend berichtete Schiedsrichterin Natalie Bloß, selbst hörgeschädigt, von ihren Erfahrungen bei den vergangenen Turnieren und machte uns mit der Welt der Zeichen im Gehörlosen-Futsal vertraut. Im dritten Theorie-Teil erklärte uns ein Spieler der GSG Stuttgart die Wirkung der Schiedsrichter aus Sicht eines hörgeschädigten Spielers.

Am Nachmittag war Praxis, wir trainierten die gelernten Zeichen, was gar nicht so einfach ist. Denn jeder Pfiff muss auch mit der Fahne untermauert werden. Ein weiteres Training konnten wir ein paar Wochen später absolvieren, als die GSG Stuttgart ein Trainingsspiel organisierte. Dabei konnten wir unter fast realen Bedingungen feststellen, dass

das Zusammenspiel von Fahne und Pfeife schon deutlich besser funktionierte.

Für mich ein persönliches Highlight war mein erster Einsatz als dritter Mann in der Futsal-Regionalliga beim Spiel TSV 1860 München gegen TSV Neuried Futsal München. Meine Stuttgarter Kollegen Matti Kastendeich und Stipe Brnic und ich reisten am 24. November bereits am Mittag nach München, um uns zuvor in der Allianz-Arena das Bundesligaspiel des FC Bayern gegen Fortuna Düsseldorf anzuschauen. Um nicht in den Stau der Parkhäuser zu kommen, verließen wir das Stadion bereits 10 Minuten vor Ende und bekamen daher das späte Düsseldorf-Tor zum 3:3-Endstand nicht mehr mit.

Pünktlich ab 19 Uhr rollte dann der Futsal-Ball in der Sporthalle und ich erlebte ein starkes Spiel an der Seitenlinie mit mehreren spannenden Szenen (zu finden auf Youtube). Eine Woche später am 02.12. gab es ein weiteres Highlight. Ich wurde mit Maik Kaack beim Süddeutschen Futsal-Vergleichsturnier eingesetzt, an dem aus jedem süddeutschen Landesverband eine Auswahlmannschaft teilnahm. Spannende Spiele und viele lehrreiche Szenen sorgten dafür, dass wir optimal auf die Champions League vorbereitet wurden.



Im Einsatz beim Ländervergleich Maik Kaack, Andreas Wieczorek, Florian Schaible, Matti Kastendeich, Hannelore Pink und Andreas Grübel (von links)

Fünf Tage Champions League

Zwei unserer SR mittendrin - von Florian Schaible

Vom 2 bis 6. Januar fand in Stuttgart und Umgebung die 6. Deaf Champions League Futsal statt, bei der 11 Frauen- und 20 Herrenteams in fünf Hallen um die europäische Krone der Gehörlosen spielten. Nachdem wir Schiedsrichter auf einem Lehrgang im Oktober vorbereitet worden waren, gab es am 2. Januar für das Ulmer Gespann, also für Maik Kaack und mich, gleich drei Einsätze in Untertürkheim.

Unser erstes Spiel war die Partie C.D.S. HUELVA (Spanien) gegen ASSOCIAÇÃO PORTUGUESA DE SURDOS (Portugal). Sie endete 2:2. Dabei mussten wir uns in den ersten Minuten der 2x20-minütigen Brutto-Spielzeit erst mal an die etwas anderen Gegebenheiten gewöhnen. Damit wir unsere Entscheidungen auch gegenüber den Spielern kommunizieren konnten, benutzten wir eine Fahne, um eine Spielunterbrechung anzuzeigen. Sollte also ein Foul „gepiffen“ werden, hob einer von uns die Fahne und der andere übernahm sofort das Zeichen. Manchmal dauerte es einige Sekunden, bis alle Spieler das Zeichen registriert hatten.

Unser zweiter Einsatz war ein Frauenspiel zwischen D.L.S. CERGY-PONTOISE (Frankreich) und der G.S.G. STUTTGART, welches deutlich 8:1 für die Stuttgarterinnen endete. Im dritten Spiel an diesem Tag hatten wir G.S.S. Torino (Italien) gegen G.S.V. Hildesheim auf der Platte. Dieses entschieden die Italiener klar mit 3:0 für sich. Nachdem wir gleich im ersten Spiel einen Strafstoß verhängen mussten, waren die anderen zwei Partien eher einfa-



Maik und Florain bei der Platzwahl

chere Aufgaben. Insgesamt waren die Spieler und Funktionäre in den allermeisten Fällen trotz vereinzelter Differenzen sehr diszipliniert und bedankten sich nach dem Ende für die Spielleitung.

Am zweiten Tag standen für Maik und mich zwei Spiele auf dem Programm. In der Cannstatter

Halle konnten wir dem späteren Turniersieger DOLPHINS ASH-DOD bei sehr feinem Futsal zuschauen. Der Mannschaft aus Israel, die bereits für die Viertelfinale qualifiziert war, reichte ein 1:1 gegen S.K. Lundia (Schweden) zum Gruppensieg. In unserem anderen Spiel ging es dafür mehr zur Sache. Ein Strafstoß gegen C.S.S.M. Paris (Frankreich) brachte S.K. Lundia zwischenzeitlich in Führung. Aber trotz gelb-roter Karte konnten die Schweden die Führung nicht halten und am Ende stand ein 2:2.

Für den 4. Januar waren die Viertelfinals und ersten Platzierungsspiele angesetzt. Neben den 25 wfv-Schiedsrichtern nahmen noch vier gehörlose Schiedsrichter der DCL am Turnier teil. Diese vier wurden auch immer zuerst angesetzt, bevor Reiner Bergmann vom Verbands-SR-Ausschuss die Einteilung der wfv-SR vornehmen konnte. Als die Einteilung dann raus war, konn-



**Gummi - Schaumstoff - Schläuche
Industrie- und Medizinbedarf**

Elisabethenstr. 38, 89077 Ulm

Fon +49 731 14394161

Fax +49 731 14394162

Mail: info@weber-industrie.de

www.weber-industrie.de

ten sich Maik und ich über zwei Viertelfinaleinsätze freuen. Als SR1 und SR2 leiteten wir in Esslingen das 7:0 zwischen Dolphins und der G.S.S. Torino. Nachdem in den Vorrundenspielen 2x20 Minuten Brutto gespielt wurde, wurde ab dem Viertelfinale die Nettospielzeit eingeführt. Hier wurde bei jeder Unterbrechung die Zeit gestoppt, so dass ein Spiel auch mal fast zwei Stunden dauern konnte. Ab dem Viertelfinale wurden die Spiele live über YouTube gestreamt und können auch jetzt noch angeschaut werden (Suche: DCL Media). In diesen Spielen gab es auch neben zwei Schiedsrichtern an den Seitenlinien einen dritten Schiedsrichter, der die Bänke überwachte und die Time-Outs anzeigte, sowie einen Zeitwächter, der ebenfalls aus den Reihen unserer Schieds-



Bildeten bei den Spielen oft ein Team: Andreas Grübel (SRG Nürtingen), Florian Schaible, Maik Kaack und Hannelore Pink (SRG Nürtingen)



richter gestellt wurde. In unserem Fall waren das Hannelore Pink und Andreas Grübel von der Schiedsrichtergruppe Nürtingen. In unserem zweiten Spiel an diesem Spieltag unterstützten wir das Nürtinger Gespann als Schiedsrichter 3 (Maik) und Zeitnehmer (ich).

Wiederum am späten Abend

kam dann die Einteilung für den 5. Januar. Dieses Mal ging es für uns und unsere Nürtinger Freunde wieder nach Cannstatt zu den Platzierungsspielen. Maik und ich hatten die große Ehre das Herrenfinale um den ersten Platz von hinten zu leiten. Außerdem ging es bei unserem zweiten Spiel noch um Platz 13. Gleichzeitig fanden in der Scharrena die vier Halbfinals (Frauen und Männer) statt. Am Abend wurde es dann nochmal spannend für die Partien am Sonntag in der Scharrena. Reiner Bergmann musste nochmal zum „Technical Meeting“, um die Ansetzungen mit den Offiziellen der DCL zu besprechen. Insgesamt konnte er auf alle seine Schiedsrichter stolz sein, da jeder Topleistungen bringen konnte, wie er abschließend beim gemütlichen Umtrunk betonte.

Trotz teilweise schwacher Leistungen der DCL-SR wurden die Finalpartien von der DCL an die gehörlosen SR vergeben. So blieben für die wfv-Garde die Spiele um Platz 3. Das der Frauen wurde von Reiner mit einem reinen Frauenteam besetzt: Hannelore Pink als SR1, Natalie Bloss als SR2, Natascha Roschke als SR3 und Zeitnehmerin Christine Gieron.

Das Spiel um Platz 3 der Herren ging wieder an eine Ulmer-Nürtinger Co-Produktion aus Maik Kaack, Florian Schaible, Steffen Müller und Andreas Grübel. Maik und ich waren dabei für das Geschehen auf dem Feld verantwortlich. Beim 3:9 zwischen C.D. CASTELLÓN ASORCAS (Spanien) und G.S.C.S. POTENZA (Italien) mussten wir zu unserem zweiten 10-Meter-Freistoß im Turnier greifen, nachdem die Spanier die Foulgrenze mit ihrem 6. Foul überschritten hatten.

So gingen 5 Tage Futsal zu Ende, bei dem jeder beteiligte SR und jede beteiligte SRin viel mitnehmen konnte und bei tollen Futsal-Spielen dabei sein konnten. Wer sich das zu Gemüte führen möchte, kann gerne auf YouTube die Spiele nochmal anschauen. Einfach den Kanal „DCL Media“ auswählen.

Weitere Einsätze:

- 06.10. TSV Weilimdorf : SSV Jahn Regensburg (Maik; Regionalliga)
- 10.11. Croatia Stuttgart : TSV Neuried (Maik; Regionalliga)
- 17.11. Futsal Nürnberg : FC Deisenhausen (Maik; Regionalliga)
- 24.11. TSV 1860 München : TSV Neuried (Florian; Regionalliga)

Halbzeit bei der Notenjagd

Wie die Beobachtung läuft - von Rüdiger Bergmann

Eine intensive erste Beobachtungshälfte liegt hinter uns. Fünf Monate lang, exakt bis einen Tag vor Heiligabend (Manuel Bergmann als SRA beim Zweitliga-Spiel SC Paderborn gegen Darmstadt 98), waren unsere 13 Schiedsrichter unterwegs, die in den jeweiligen Spielklassen auf der Jagd nach möglichst guten Noten sind.

13 - eine (Un)Glückszahl? Abwarten - zusammengezählt wird erst am Saisonende. Bislang erleben diese 13 Aushängeschilder eine Runde, die sich in der Gesamtschau als durchwachsen beschreiben lässt. Eine Bandbreite zwischen erfüllten Hoffnungen und dem Wissen, eine Schaufel Kohlen auflegen zu müssen.

Die einzige Spielklasse, in der nach der Vorrunde eine erste Bilanz mit Auswirkungen gezogen wird, ist die Bezirksliga. Die obere Hälfte kämpft um den Aufstieg, die untere Hälfte peilt einen Spitzenrang an, um einen personenbezogenen Platz für die nächste Spielzeit zu ergattern.

Anes Ramic und Mehmet Arar haben den Sprung in die A-Gruppe geschafft, Tobias Keck startet in der B-Gruppe aus keiner schlechten Position um solch einen personenbezogenen Platz. Eine Bilanz, die sich sehen lassen kann - zumal Anes und Tobias neu in der Beobachtung sind und Mehmet auch erst seine zweite Saison absolviert. Bewährt hat sich, dass jeder aus diesem Trio einen persönlichen Paten aus dem Kreis unserer gruppeneigenen Coacher hat. Auch die internen Coaching-Bögen als Zusatz

zu den offiziellen wfv-Beobachtungen haben sich bewährt.

In der Regionalliga lief es für Manuel Bergmann in den fünf bisherigen Einsätzen zufriedenstellend. Mit Kickers Offenbach (zweimal), SV Waldhof und 1. FC Saarbrücken hatte er in der Vorrunde die Schwergewichte der Liga vor der Pfeife. Auf Anhieb hat sich Manuel in seinem neuen Metier am Rande des Rasens in der 2. Bundesliga akklimatisiert. Zehn Einsätze hatte er als Neuling - davon 7 als Assistent (zu Beginn gleich in Köln, danach in Darmstadt, Duisburg, Ingolstadt, Fürth, Kiel und Paderborn). Dreimal fungierte er zwischen den Trainerbänken als vierter Offizieller (Ingolstadt, Regensburg, Sandhausen).

Für unsere beiden Verbandsliga-SR läuft's bislang wirklich gut. Matthias Wituschek, der als Mitglied im Coaching-Kader des wfv keine Beobachtungsnoten bekommt, wurden durchgängig souveräne Spielleitungen attestiert. Ismail Halici hat sich nach seinem Aufstieg in dieser Klasse auf Anhieb etabliert, wie sich aus den ersten vier Bögen ablesen

lässt.

Unterschiedlich sind unsere sieben Landesliga-SR bisher unterwegs. Im internen Ranking liegt derzeit Johannes Deiß vorn. Aber auch Stefan Kohler, Nihat Varlioglu und Maik Kaack dürfen zufrieden sein. Alexander Mack bewegt sich ebenfalls in ruhigen Gefilden. Zudem hat Alex in seiner Debüt-Saison als SRA in den Junioren-Bundesliga bemerkenswerte Bewertungen eingeheimst. Özgür Tan und unser Aufsteiger Fabio Grillo wollen sich in der Rückrunde so präsentieren, dass sie letztlich auf eine sorgenfreie Runde zurückblicken können.

LOCHER

HEIZUNG · SANITÄR · LÜFTUNG

~ Kesseltausch	~ Staubsaugeranlagen
~ Brennwerttechnik	~ Traumbäder - komplett aus einer Hand
~ Wärmepumpen	~ Kontrollierte Wohnraumlüftung
~ Pellets-Öfen	~ Kundendienst
~ Solaranlagen	~ 24h-Störungsservice
~ Photovoltaik	

Locher Haustechnik
Bahnhofstraße 14
89155 Erbach
Telefon (073 05) 96 14-0
Telefax (073 05) 96 14-20
info@locher-haustechnik.de
www.locher-haustechnik.de

Kreuze setzen in 120 Rubriken

Drittliga-Beobachter im Einsatz - von Siggi Bauer

Der Blick ins Postfach ist für einen DFB-Beobachter an jedem Montag obligatorisch. Denn da kommen stets die Einsätze für das übernächste Wochenende. Wie an diesem Montag im Dezember: 1860 München gegen 1. FC Kaiserslautern, hieß es da – eine attraktive Drittliga-Begegnung zwei Tage vor Weihnachten. Der Schiedsrichternamen ist nicht aufgeführt. Der wird erst zwei Tage vor dem Spiel veröffentlicht – seit dem Fall Hoyzer will der DFB jedes Manipulationsrisiko ausschalten.

Die Anreise nach München nehme ich ein wenig zeitiger vor als sonst. Um 12 Uhr bin ich an diesem regnerischen und stürmischen Samstag auf dem Gelände des TSV 1860 München, wo ein Parkplatz für den Beobachter reserviert ist. Die Viertelstunde Fußweg zum Grünwalder Stadion ist spannend; denn auf den Straßen sind die Fans beider Teams, die friedlich miteinander umgehen, schon kräftig am Feiern und Singen. Die Hundertschaften an Polizisten, die rund ums und im Stadion postiert sind, bleiben an diesem Tag ohne kritischen Einsatz.

90 Minuten vor Spielbeginn betrete ich die Katakomben des altherwürdigen Stadions. Das Schiedsrichter-Gespann um Dr. Martin Thomsen aus Kiel inspiziert derweil den Platz; anschließend treffen wir uns in der Schiedsrichter-Kabine auf einen Kaffee. Die Begrüßung ist herzlich, man kennt sich aus früheren Begegnungen. Wir tauschen Erinnerungen aus, stimmen uns auf die Begegnung ein und bespre-

chen das weitere Vorgehen nach dem Schlusspfiff. Dann wünsche ich dem Trio, zu dem neben Thomsen auch Florian Exner und Alexander Ernst gehören, viel Glück und verlasse 70 Minuten vor Spielbeginn die Kabine.

Im Stadion ist die Stimmung schon gut; die Fans beider Seiten singen sich ein – trotz des Regens und der Tatsache, dass sie im Nassen stehen. Meine Freude über die gute Stimmung wird getrübt über den Beobachterplatz auf der Tribüne; direkt vor einer Säule, so dass ich das obere Tor gegenüber der 60er-Kurve gar nicht sehen kann.

Geht gar nicht. Auch auf den Rängen geht nichts mehr; ausverkauft. So ergattere ich gerade noch einen Platz auf der Pressetribüne, direkt neben dem Journalisten, der den Live-Ticker für die Münchner schreibt und 90 Minuten lang lautstark vor sich hingrantelt.

Es wird das erwartete Kampf- und Krampfspiel mit einer frühen gelben Karte für einen Lauterer, die noch Folgen haben sollte. Nach einem Haltegriff gegen einen Münchner Angreifer, der die Gelegenheit zu einem schnellen ‚Tauchgang‘ nutzte, gibt’s noch vor dem Seitenwechsel Gelb-Rot. Hektik auf den Rängen, Aufre-

gung auf den Trainerbänken, Proteste auf dem Spielfeld; aber Thomsen hat mit seiner ruhigen Art und seinen klaren Entscheidungen alles schnell wieder im Griff.



Siggi Bauer für den DFB als Beobachter unterwegs.

2:1 steht's am Ende für die 60er. Die heimischen Fans sind zufrieden, obwohl der Regen am Ende quer angeflogen kommt; die Lauterer Anhänger gehen bedröppelt nach Hause. Vom Schiedsrichter-Gespann will niemand etwas.

20 Minuten nach Spielende, nachdem der Spielberichtsbogen im Computer eingetippt ist, suche ich die Schiri-Kabine auf. Auf dem Tisch der Laptop, mit dem Spielszenen noch einmal angeschaut werden können.

Seit die Telekom jedes Spiel live überträgt und einen Stick mit der Aufzeichnung der Begegnung zur Verfügung stellt, ist das obligatorisch. Wir schauen uns nochmal eine Strafraumszene an, als ein Münchner zu Boden ging, und die insgesamt vier persönlichen Strafen. Am Ende steht ein eindeutiges Fazit: Alles richtig gemacht, wenngleich Gelb-Rot eine strenge, aber regelkonforme Entscheidung war. Nur das Stellungsspiel wird vermerkt. „Ich stand zweimal im Weg“, räumt der Referee selbstkritisch ein. „Das muss ich mir zu Hause nochmals anschauen und meine Lehren daraus ziehen.“ Auch die Assistenten machten ihre Sache gut und fehlerfrei, sodass das Trio noch am Abend gut gelaunt zurück in die Heimat fliegt.

Gegen 20 Uhr bin ich wieder zu Hause. Den Bogen fülle ich erst am nächsten Tag aus. Mehr als 120 Rubriken müssen angekreuzt

werden – vom Spielmanagement und der Regelauslegung über Disziplinarmaßnahmen und den so genannten Verhaltensmerkmalen wie Auftreten oder Umgang mit Spielern bis zum Laufvermögen und der Zusammenarbeit mit den Assistenten ist alles aufgelistet. Wenn Besonderheiten positiver oder negativer Art zu erwähnen sind, darf ein Zusatzkommentar angeführt werden. Die Assistenten werden gesondert bewertet.

Bestehen Zweifel bei einer Schiedsrichter-Entscheidung, greife ich zum Telefon und bespreche mit Eugen Strigel die Szene oder einem Mitglied des DFB-SR-Ausschusses, um zu einer einheitlichen Bewertung zu kommen. Anschließend würde ich dann wieder den Schiedsrichter darüber informieren. Aber das war trotz Gelb-Rot und eines negativen TV-Kommentars diesmal nicht erforderlich.

Zwei Stunden später ist alles erledigt und der Bogen im DFB-Portal frei geschaltet. Innerhalb von 36 Stunden muss das passiert sein, damit die Schiedsrichter pünktlich am Dienstagmorgen die Bewertung lesen können. Normalerweise ist noch ein Schiedsrichter-Coach dazwischengeschaltet, der den Bogen veredelt, mit einer Bewertung versieht und mit dem Drittliga-Schiedsrichter noch einmal das Spiel anhand der getroffenen Erkenntnisse durchspricht. Ich selbst verberge in meinem Bogen keine Noten mehr, halte aber selbst Kontakt mit dem Coach, der auf meine Eindrücke zurückgreift. Doch Thomsen ist Zweitliga-Schiedsrichter und wird auch nur in dieser zweithöchsten Spielklasse gecoacht, so dass der Aufwand diesmal ein wenig geringer ausfällt. Spaß gemacht hat's angesichts der guten Stimmung im Stadion trotzdem.

Beruhigend zu wissen, dass sich jemand kümmert.






Ich biete **individuelle und maßgeschneiderte** Lösungen für:

- ✓ **Existenzsicherung**
- ✓ **Vermögensaufbau**
- ✓ **Kapitalanlagen**
- ✓ **Altersvorsorge**
- ✓ **Bausparen**
- ✓ **Baufinanzierung**
- ✓ **staatliche Förderungen**

Sie möchten Ihr **Einkommen aufstocken** oder suchen nach einer attraktiven Möglichkeit, Ihre **finanziellen Spielräume zu erweitern**? Dann bewerben Sie sich bei uns!

Wir bieten haupt- und nebenberufliche Tätigkeiten mit lukrativer Bezahlung.

Wir freuen uns auf Sie!



GeVaS Geschäftsstelle Ehingen

Josef Netzer

Mobil: 01 71 / 5 42 61 13
 Telefon: 0 73 91 / 7 59 90 90
 Mail: josef.netzer@gevas.ag



www.gevas.ag

Impressum

Herausgeber:

Förderverein der Schiedsrichtergruppe Ulm/Neu-Ulm

Redaktion:

Manuel Bergmann, Rüdiger Bergmann, Manuel Eggle, Maik Kaack,
Markus Klatt, Dietmar Leibing, Günther Rapp, Florian Schaible,
Hans Zeller

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Siegfried Bauer, Leon Popp, Nihat Varlioglu

Fotos:

Privat

Anzeigen:

Maik Kaack

Verteilung:

Kostenlos an alle Schiedsrichter der Gruppe Ulm/Neu-Ulm und deren Vereine

Erscheinungsweise:

4 x pro Jahr

Internet:

schirigruppe-ulm.de

Druck:

DATADRUCK GmbH, Nersingen

	RECHTSANWALT	<i>Immer die richtige Entscheidung!</i>	
	HANS-PETER	Arbeitsrecht	Erlenbachstr. 48/1
	FÜLLER	Ehe- und Familienrecht	89155 Erbach
		Miet- und Pachtrecht	Telefon 07305 6011
		Verkehrsstraf- und OWi-Recht	Fax 07305 6012
	Verkehrszivilrecht	E-Mail: kanzlei@ra-fueller.de	

S. Cool Sports GmbH Langestr. 10 89150 Laichingen - Feldstetten
 Tel.: 07333-924810 Fax : 07333-924820 info@scool-sports.de

S.COOL

S P O R T S

www.scool-sports.de

Präsentations-Anzug MILANO

Sublimationstrikot

S. Cool Sports - Sublimations Trikot direkt vom Hersteller

Immer unter Dampf

Wolfgang Moser: Vom SR zum Unternehmer - von Günther Rapp

Wenn man mit Wolfgang Moser spricht, muss man sich ihn mit dem Handy teilen. Es bimmelt ununterbrochen. Wolfgang, genannt "Mosi", ist in seinem Element, immer unter Dampf. Aufträge werden angenommen, Termine vereinbart, Anweisungen erteilt. Als Unternehmer ist der mittlerweile 55-Jährige immerhin verantwortlich für Firma und Mitarbeiter - und dies bereits seit 26 Jahren.

An der FH in Ulm studierte er Produktionstechnik und Informatik. Nach dem Studium gründete er eine Eventagentur, die "Moser Event plus". Mit ihr plant, organisiert und stattet er Veranstaltungen aller Art aus. Er zählt zu den Großen der Branche im Raum Ulm. Sein Leben verbringt er mit Frau Henrike und den Kindern Tim und Lilli.

Es gab auch eine Zeit davor. Da war er Schiedsrichter, und das sehr zum Wohlgefallen seiner Eltern, die ihn bei uns gut aufgehoben wussten. Geboren in Ulm, aufgewachsen in Blaustein begann er 1980 als Jung-Schiedsrichter seine Laufbahn, die ihn bis in die Landesliga führte. Wolfgang musste sich seinen Aufstieg hart erarbeiten. Ihm wurde das Schiedsrichtern nicht in die Wiege gelegt, und seine Disco-besuche trugen auch nicht dazu bei, seinen Karrieresprung zu beschleunigen.

Er schaffte es trotzdem. Mit dem Einstieg in das Unternehmertum verabschiedete er sich 1995 von uns. Der Kontakt zu seinen Schiedsrichter-Kollegen ging aber nie verloren. Mit Manfred



Wolfgang Moser früher Landesliga-SR heute Unternehmer

Elmer verbindet er gemeinsame Interessen. Heute noch ist Wolfgang bereit, uns bei unseren Veranstaltungen zu unterstützen. Wie jetzt auch beim anstehenden Jubiläum zum 100-jährigen Bestehen unserer Gruppe. Mit seiner Unterstützung werden wir einen Festabend* ausrichten, der uns hoffentlich lange in Erinnerung bleiben wird. Dazu braucht auch „Mosi“ noch viele Telefonate.

**Termin: Festabend zum 100-jährigen Jubiläum 16. November 2019*

TAKE OFF World of  TUI

Auch Schiedsrichter brauchen mal eine Auszeit!

Reiseberatung ganz nach Ihren Wünschen
Ich lasse Ihre Urlaubswünsche in Erfüllung gehen:
Ohne beschwerliche Wege durch den Internet-Dschungel,
individuelle persönliche Beratungszeiten. Gerne auch abends
oder am Wochenende.

Flexibel und mobil
Ich bin persönliche Reiseberaterin und berate Sie, wo immer Sie möchten. Zu Hause, im Büro oder am Telefon. Mein Motto:
Individuelle Beratung ohne Zeitlimit in entspannter und ungestörter Atmosphäre.

Erfahrung und Kompetenz
Ob Familienurlaub, Kreuzfahrt, Golfreise oder Last Minute-Schnäppchen – die Welt der Reisen ist seit Jahren mein Beruf und meine Leidenschaft.

TAKE OFF
Ein Unternehmen der World of TUI
Wir buchen alle namhaften Veranstalter
modernste EDV für Beratung und Preisvergleich

**Ihre persönliche Reiseberatung**
Martina Di Biccari
89155 Erbach
07305 / 93 43 19
martina.dibiccari@takeoff-reisen.de
www.reiseberatung-erbach.de

Unsere Gespann-SR unterwegs

Wo unsere SR in der Vorrunde gepfiffen haben

Manuel Bergmann

2. Bundesliga

10.08.18	4. OF	FC Ingolstadt – SpVgg Greuther Fürth	SR: Markus Schmidt
02.09.18	4. OF	SV Sandhausen – 1. FC Union Berlin	SR: Timo Gerach
16.09.18	SRA	1. FC Köln – SC Paderborn	SR: Markus Schmidt
25.09.18	SRA	SV Darmstadt 98 – Arminia Bielefeld	SR: Pascal Müller
22.10.18	SRA	MSV Duisburg – FC St. Pauli	SR: Pascal Müller
04.11.18	4. OF	SSV Jahn Regensburg – 1. FC Union Berlin	SR: Sascha Stegemann
11.11.18	SRA	FC Ingolstadt – Arminia Bielefeld	SR: Harm Osmers
23.11.18	SRA	SpVgg Greuther Fürth – 1. FC Magdeburg	SR: Markus Schmidt
14.12.18	SRA	Holstein Kiel – Arminia Bielefeld	SR: Pascal Müller
23.12.18	SRA	SC Paderborn – SV Darmstadt 98	SR: Tobias Reichel

3. Liga

07.08.18	SRA	1. FC Kaiserslautern – Preußen Münster	SR: Robert Kempter
22.09.18	SRA	SV Meppen – SpVgg Unterhaching	SR: Pascal Müller
07.10.18	SRA	SV Wehen Wiesbaden – Hallescher FC	SR: Pascal Müller
27.10.18	SRA	Würzburger Kickers – Hallescher FC	SR: Markus Schmidt
08.12.18	SRA	1. FC Kaiserslautern – Würzburger Kickers	SR: Pascal Müller

DFB-Pokal

18.08.18	SRA	1. CfR Pforzheim – Bayer 04 Leverkusen	SR: Frank Willenborg
----------	-----	--	----------------------

Regionalliga Südwest

03.08.18	SR	SC Freiburg II – 1. FC Saarbrücken	SRA: Kern / List
25.08.18	SR	SC Hessen Dreieich – Kickers Offenbach	SRA: Leyhr / Hieber
28.09.18	SR	FK 03 Pirmasens – SV Waldhof Mannheim	SRA: Dürr / Lount
28.10.18	SR	1. FSV Mainz 05 II – Eintracht Stadtallendorf	SRA: Iby / Rottner
02.12.18	SR	Kickers Offenbach – FC Astoria Walldorf	SRA: Hieber / Fimpel

Oberliga Baden-Württemberg

01.09.18	SR	Bahlinger SC – Stuttgarter Kickers	SRA: Henriß / Halici
----------	----	------------------------------------	----------------------

08.09.18	SR	FC Nöttingen – SGV Freiberg	SRA: Wituschek / Kohler
03.11.18	SR	TSV Ilshofen – SGV Freiberg	SRA: Wituschek / Kaack

Verbandsliga

17.11.18	SR	TSV Essingen – VfB Neckarrems	SRA: Deiß / Grillo
----------	----	-------------------------------	--------------------

wfv-Pokal

04.08.18	SR	SC Freiburg II – 1. FC Saarbrücken	SRA: Eggle / Miller
03.10.18	SR	TSG Backnang – VfR Aalen	SRA: Hieber / Mack

Ismail Halici

Oberliga Baden-Württemberg

01.09.18	SRA	Bahlinger SC – Stuttgarter Kickers	SR: Manuel Bergmann
08.09.18	SRA	SV Oberachern – TSG Backnang	SR: Michael Hieber
15.09.18	SRA	FV Ravensburg – FC Nöttingen	SR: Marcel Lalka
06.10.18	SRA	1. FC Normannia Gmünd – SGV Freiberg	SR: Andreas Iby
11.11.18	SRA	FC Germania Friedrichstal – TSG Backnang	SR: Michael Hieber

Verbandsliga

18.08.18	SR	FC Albstadt – Calcio-Echterdingen	SRA: Klatt / Miller
25.08.18	SR	Spfr. Dorfmerkingen – FC Ol. Laupheim	SRA: Tan / Grillo
22.09.18	SR	FC Wangen – SV Breuningsweiler	SRA: Grillo / Miller
07.10.18	SR	TSV Essingen – FC Albstadt	SRA: Mack / Miller
24.11.18	SR	VfB Neckarrems – FV Olympia Laupheim	SRA: Varlioglu /Klatt

Landesliga

04.11.18	SR	SG Kisslegg – TSG Balingen II	SRA: Wäckerle / Ehrhardt
01.12.18	SR	FV Rot-Weiß Weiler – FV Biberach	SRA: Ehrhardt / Kamencic

wfv-Pokal

14.08.18	SR	FC Ostrach – 1. Göppinger SV	SRA: Arar / Weizinger
----------	----	------------------------------	-----------------------

Matthias Wituschek

Oberliga Baden-Württemberg

11.08.18	SRA	SSV Reutlingen – TSV Ilshofen	SR: Philipp Schlegel
----------	-----	-------------------------------	----------------------

08.09.18	SRA	FC Nöttingen – SGV Freiberg	SR: Manuel Bergmann
29.09.18	SRA	SGV Freiberg – Bahlinger SC	SR: Michael Hieber
03.11.18	SRA	TSV Ilshofen – SGV Freiberg	SR: Manuel Bergmann

Verbandsliga

15.09.18	SR	SKV Rutesheim – TSV Essingen	SRA: Varlioglu / Grillo
22.09.18	SR	VfB Neckarrems – TSG Tübingen	SRA: Deiß / Kaack
14.10.18	SR	Calcio Echterdingen – Spfr. Dorfmerkingen	SRA: Grillo / Eggel
10.11.18	SR	SSV Ehingen-Süd – FC Albstadt	SRA: Kohler / Tan
01.12.18	SR	VfB Neckarrems – SKV Rutesheim	SRA: Grillo / Ramic

Landesliga

07.09.18	SR	SV Ochsenhausen – FV Rot-Weiß Weiler	SRA: Ramic / Ehrhardt
06.10.18	SR	FV Sontheim/Brenz – TSV Oberensingen	SRA: Burkhardt / Miller
21.10.18	SR	FV Ravensburg II – FC Mengen	SRA: D'Amico / Kamencic

wfv-Pokal

03.08.18	SR	FV Biberach – FV Ravensburg	SRA: Kohler / Klatt
----------	----	-----------------------------	---------------------

Johannes Deiß

Verbandsliga

22.09.18	SRA	VfB Neckarrems – TSG Tübingen	SR: Matthias Wituschek
17.11.18	SRA	TSV Essingen – VfB Neckarrems	SR: Manuel Bergmann

Landesliga

17.08.18	SR	FC Ostrach – FV Ravensburg II	SRA: Klatt / Miller
25.08.18	SR	FV Rot-Weiß Weiler – VfB Friedrichshafen	SRA: Schaible / Burkhardt
09.09.18	SR	TSV Crailsheim – SV Germania Bietigheim	SRA: Schaible / Tokmak
20.10.18	SR	FV Sontheim/Brenz – 1. FC Germania Bargau	SRA: Miller / Göggelmann
10.11.18	SR	TSV Oberensingen – TSGV Waldstetten	SRA: Keck / Bator
01.12.18	SR	FC Leutkirch – TSV Strassberg	SRA: Schaible / Burkhardt

wfv-Pokal

29.08.18	SR	SSV Ehingen-Süd – FC Albstadt	SRA: Arar / Wäckerle
----------	----	-------------------------------	----------------------

Fabio Grillo

Oberliga Baden-Württemberg

11.11.18 FC Germania Friedrichstal – TSG Backnang SR: Michael Hieber

Verbandsliga

25.08.18 SRA Spfr. Dorfmerkingen – FV Ol. Laupheim SR: Ismail Halici
15.09.18 SRA SKV Rutesheim – TSV Essingen SR: Matthias Wituschek
22.09.18 SRA FC Wangen – SV Breuningsweiler SR: Ismail Halici
14.10.18 SRA Calcio Echterdingen – Spfr. Dorfmerkingen SR: Matthias Wituschek
17.11.18 SRA TSV Essingen - VfB Neckarrems SR: Manuel Bergmann
01.12.18 SRA VfB Neckarrems – SKV Rutesheim SR: Matthias Wituschek

Landesliga

19.08.18 SR TV Echterdingen – TSV Bad Boll SRA: Eggle / Arar
08.09.18 SR FV Biberach – VfB Friedrichshafen SRA: Klatt / Burkhardt
06.10.18 SR SV Oberzell – FC Ostrach SRA: Ramic / Klatt
20.10.18 SR FV Rot-Weiß Weiler – FC Leutkirch SRA: Klatt / Burkhardt
18.11.18 SR TSGV Waldstetten – TSV Weilimdorf SRA: Bergmann / Miller

wfv-Pokal

29.08.18 SR SC Geislingen – 1. FC Germania Bargau SRA: Klatt / Miller

Maik Kaack

Oberliga Baden-Württemberg

03.11.18 SRA TSV Ilshofen – SGV Freiberg SR: Manuel Bergmann

Verbandsliga

22.09.18 SRA VfB Neckarrems – TSG Tübingen SR: Matthias Wituschek

Landesliga

31.08.18 SR Spfr. Schwäbisch Hall – SV Fellbach SRA: Eggle / Wäckerle
29.09.18 SR FC Leutkirch – SV Oberzell SRA: Arar / Göggelmann
14.10.18 SR SV Dotternhausen – FV Biberach SRA: Bator / Burkhardt
04.11.18 SR TSGV Waldstetten – N.A.F.I. Stuttgart SRA: Eggle / Weizinger
08.12.18 SR TSG Öhringen – SV Fellbach SRA: Klatt / Ehrhardt

wfv-Pokal

05.08.18	SR	1. FC Eislingen – SV Bonlanden	SRA: Weizinger / Erdagi
11.08.18	SR	FC Leutkirch – FV Olympia Laupheim	SRA: Ramic / Wäckerle

Stefan Kohler**Oberliga Baden-Württemberg**

08.09.18	SRA	FC Nöttingen – SGV Freiberg	SR: Manuel Bergmann
----------	-----	-----------------------------	---------------------

Verbandsliga

10.11.18	SR	SSV Ehingen-Süd – FC Albstadt	SR: Matthias Wituschek
----------	----	-------------------------------	------------------------

Landesliga

25.08.18	SR	FC Leutkirch – SV Kehlen	SRA: Tokmak / Steck
22.09.18	SR	TSV Oberensingen – 1. FC Germania Bargau	SRA: Ramic / Göggelmann
14.10.18	SR	TSV Strassberg – SG Kisslegg	SRA: Arar / Ehrhardt
03.11.18	SR	VfB Friedrichshafen – FC Mengen	SRA: Arar / Schaible
02.12.18	SR	FV Sontheim/Brenz – SC Geislingen	SRA: Ramic / Göggelmann

wfv-Pokal

03.08.18	SR	FV Biberach – FV Ravensburg	SR: Matthias Wituschek
04.08.18	SR	Hofherrnweiler II – 1. FC Normannia Gmünd	SRA: Schaible / Wäckerle

Alexander Mack**A-Junioren Bundesliga**

19.08.18	SRA	VfB Stuttgart – 1. FC Heidenheim 1846	SR: Philipp Schlegel
27.10.18	SRA	FC Augsburg – FC Bayern München	SR: Philipp Schlegel
11.11.18	SRA	TSG 1899 Hoffenheim – 1. FC Nürnberg	SR: Philipp Schlegel

B-Junioren Bundesliga

21.09.18	SRA	FC Ingolstadt 04 – FC Augsburg	SR: Tobias Bauch
17.11.18	SRA	SpVgg Unterhaching – Karlsruher SC	SR: Felix Prigan
02.12.18	SRA	SSV Ulm 1846 – FC Augsburg	SR: Sascha Fischer
08.12.18	SRA	1. FC Nürnberg – FC Bayern München	SR: André Denzlein

Verbandsliga

07.10.18 SR TSV Essingen – FC Albstadt SR: Ismail Halici

Landesliga

14.09.18 SR FC Ostrach – VfB Friedrichshafen SRA: Eggle / Ehrhardt
13.10.18 SR VfL Pfullingen – VfL Mühlheim SRA: Miller / Göggelmann
03.11.18 SR FV Ravensburg II – SV Oberzell SRA: Miller / Bator
01.12.18 SR FV Altheim – SG Kisslegg SRA: Keck / Steck

wfv-Pokal

04.08.18 SR SV Sulmetingen – FV Altheim SRA: Münch / Lacmann
03.10.18 SR TSG Backnang – VfR Aalen SR: Manuel Bergmann

Özgür Tan

Verbandsliga

25.08.18 SRA Spfr. Dorfmerkingen – FV Ol. Laupheim SR: Ismail Halici
22.09.18 SRA SSV Ehingen-Süd – FC Albstadt SR: Matthias Wituschek

Landesliga

26.08.18 SR N.A.F.I. Stuttgart – TSG Hofherrnweiler SRA: Miller / Weizinger
02.09.18 SR TSG Balingen II – FC Mengen SRA: Miller / Tokmak
13.10.18 SR SV Oberzell – FV Altheim SRA: Tokmak / Wäckerle
21.10.18 SR SV 03 Tübingen – VfL Pfullingen SRA: Ehrhardt / Steck
11.11.18 SR FC Leutkirch – VfB Friedrichshafen SRA: Ehrhardt / Wäckerle
02.12.18 SR TSV Crailsheim – TSV Heimerdingen SRA: Tokmak / Wäckerle

wfv-Pokal

04.08.18 SR SV Ochsenhausen – FC Albstadt SRA: Popp / Ehrhardt

Nihat Varlioglu

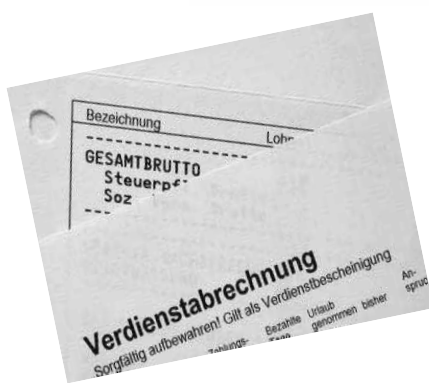
Verbandsliga

15.09.18 SRA SKV Rutesheim – TSV Essingen SR: Matthias Wituschek
24.11.18 SRA VfB Neckarrens – FV Olympia Laupheim SR: Ismail Halici

Landesliga

19.08.18	SR	SV Nehren – VfB Bösing	SRA: Miller / Wäckerle
26.08.18	SR	TSV Crailsheim – TSV Schornbach	SRA: Klatt / Ehrhardt
30.09.18	SR	TSV Weilheim – TSGV Waldstetten	SRA: Miller / Burkhardt
21.10.18	SR	TSV Ofterdingen – SG Ahldorf-Mühlen	SRA: Weizinger / Wäckerle
11.11.18	SR	FV Sontheim/Brenz – SV Ebersbach/Fils	SRA: Burkhardt / Weizinger

!!! LOHNABRECHNUNG LEICHT GEMACHT !!!



EDV-Systemhaus Nowak

IT + Solar GmbH & Co. KG

89134 Blaustein



Tel.: 0731-8800975 Fax: 0731-8800979

e-mail: edv.nowak@mnet-online.de Mobil: 0170-1621233

Lustgarten 11a
89165 Regglisweiler



**Kälte Klima Service
Hutter**



**24 Stunden
Kälte Klima Service**

Wir planen, bauen und führen aus:

tauschen

reparieren

montieren

kontrollieren

Kälte- und Klimaanlage

Umweltsimulationsanlagen

Wärmepumpen

Kühlhäuser

Gastrokühlung

Sonder-Spezialanlagen

Schankanlagen

Wartung

und Dichtheitsprüfungen

Meisterbetrieb

Mobil: 0173 2827 232

Internet: www.hutter-kks.de

Email: daniel.hutter@gmx.de

FSJ beim FCA

Einblick in Augsburger Profiklub - von Leon Popp

Die neue Saison brachte mir persönlich einige Veränderungen. Wenn im Monat, immer montags, eine Schiedsrichterschulung unserer Gruppe Ulm/ Neu-Ulm ansteht, absolviere ich nun stattdessen eine Trainingseinheit beim FC Augsburg.

Wie der Titel meines Artikels erahnen lässt, mache ich seit Ende August 2018 ein freiwilliges soziales Jahr beim FC Augsburg. Dieses dient mir nach meinem abgeschlossenen Abitur dazu, Einblicke in die Abläufe eines Profivereins zu erhalten und zugleich in die Arbeitswelt zu schnuppern. Mein Arbeitsbereich beim FCA liegt ausschließlich im

Nachwuchsbereich.

So bin ich als Sportlehrer an Grundschulen in Oberhausen tätig, helfe bei den Trainingseinheiten für den FCA-Nachwuchs mit oder erledige verschiedene Bürotätigkeiten im Nachwuchsleistungszentrum. Durch meinen beruflichen Umzug nach Augsburg musste und muss ich meine Tätigkeit als Schiedsrichter derzeit deutlich einschränken. So ist es mir nur noch an wenigen Wochenenden möglich, an der Pfeife zu sein oder unsere Gespannschiedsrichter an der Linie zu unterstützen. Eine zweite Saison in der Bezirksliga-Beobachtung ließ sich in der Spielzeit 18/19



somit auf keinen Fall realisieren.

Ich wünsche ich allen Schiedsrichter-Kollegen und -kolleginnen unserer Gruppe weiterhin eine tolle Saison, spannende Spiele und ein gutes Händchen.



Zurückblickend auf eine Tradition von über 50 Jahren prägen Gemütlichkeit und familiäre Atmosphäre den Charakter unseres Hauses. Qualität und Freundlichkeit sind für uns Tradition und Verpflichtung zugleich.

Lernen Sie unsere Definition von schwäbischer Gemütlichkeit doch einmal persönlich kennen und lassen sich von uns verwöhnen.



*Auf Ihren Besuch freut sich
Ihre Familie Renz und das Rössle-Team!*

**Hotel Gasthof
Rössle**



Schwabische Gemütlichkeit genießen

*Hotel Gasthof Rössle
Ortsstrasse 56
89081-Ulm Ermingen
info@ulm-hotel.de
www.ulm-hotel.de
Fon. 07304 - 80 38 0
Fax, 07304 - 80 38 48*



Manuel Bergmann im wfv-Pokal zwischen TSG Backnang und VfR Aalen.

Viel zu schlichten gab es für Tobias Keck in einem Spiel beim UI-Cup in der Kuhberg-halle.



Matthias Ehrhardt beim Drei-Königs-Turnier des SV Oberelchingen.



Ismail Halici beim U11-Eurocup im Spiel VfB Stuttgart gegen Hamburger SV.

Michael Miller beim Sparkassen-Junior-Cup der C-Junioren in Neu-Ulm.



Unser Siegerteam beim SR-Turnier in Münsingen.

h. v. l. Matthias Wituschek, Benny Staib, Nihat Varlioglu, Tim Hartmann, Franco Giagheddu, Erkan Kursuncu

v. v. l. Ismail Halici, Matthias Ehrhardt, Lisa Hartmann

es fehlt: Adriana Fetscher

Landgasthof Waldhorn

- eigene Metzgerei
- Gästezimmer
- Wintergarten
- Biergarten
- Spielplatz

©09 bof-agentur.de



Fam. Gerhard Noller • Herdgasse 22 • D-89182 Bernstadt
 Telefon +49(0)7348.94990.0 • Telefax +49(0)7348.94990.99
www.landgasthof-waldhorn-noller.de • Kontakt@landgasthof-waldhorn-noller.de

AVIA BANTLEON

Energie für die Region.



**gas
strom
heizöl
pellets**

Hotline 0731.3990-190

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2008 / 14001

Hermann Bantleon GmbH . Blaubeurer Str. 32 . 89077 Ulm
 Tel. 0731.3990-0 . Fax -10 . energie@bantleon.de . www.bantleon.de

Regelfragen

- 1.) Bei der Strafstoß-Ausführung täuscht der Schütze unsportlich. Gleichzeitig bewegt sich der Torhüter vorzeitig von der Linie. Der Ball landet im Tor. Welche Entscheidungen trifft der Schiedsrichter?
- 2.) Bei einem Eckstoß für Team A verkürzt der Abwehrspieler von Team B noch vor der Ausführung den Abstand auf weniger als 9,15 Meter. Er wird angeschossen und der Ball geht ins Seitenaus. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden?
- 3.) In der Halbzeit hat der Gastverein die Nr. 7 gegen die Nr. 12 ausgetauscht. Eine Mitteilung an den Schiedsrichter erfolgte nicht. Der Unparteiische bemerkt den neu eingewechselten Spieler erst nach ca. 8 Minuten. Wie lautet die korrekte Entscheidung des Referees?
- 4.) Schiedsrichter-Ball außerhalb des Strafraums: Nach korrekter Ausführung durch den Referee wird der Ball von einem Stürmer angenommen, der noch einige Meter mit dem Ball läuft und dann ein Tor erzielt. Welche Entscheidung trifft der Schiedsrichter?
- 5.) Bei der Strafstoß-Ausführung unterbricht der ausführende Spieler ca. 2 Meter vor dem Ball seinen Anlauf und schießt danach den Ball auf das Tor. Dem Torwart gelingt es, diesen abzuwehren. Anschließend rollt der Ball seitlich neben dem Tor über die Torlinie ins Toraus. Wie ist zu entscheiden?
- 6.) Der Ball rollt auf das leere Tor zu. Ein Auswechselspieler, der sich neben dem Tor aufwärmt, läuft auf das Spielfeld, um dieses Tor gegen seine Mannschaft zu verhindern. Obwohl er mit seinem Fuß den Ball berühren kann, landet dieser im Netz. Wie entscheidet der Schiedsrichter?
- 7.) Ein Spieler, der ausgewechselt wird, verlässt das Spielfeld und der Unparteiische gibt dem einzuwechselnden Spieler das Zeichen, das Spielfeld zu betreten. Bevor jedoch der Einwechselspieler das Spielfeld betritt, will er einen Einwurf ausführen. Ist dies erlaubt?
- 8.) Einem Abwehrspieler gelingt es, einen auf das Tor geschossenen Ball durch einen sauberen Fußesatz abzuwehren. Er spielt dabei den Ball zu einem Stürmer, der beim Schuss im Abseits gestanden hatte. Muss der Schiedsrichter eingreifen?
- 9.) Bei der Ausführung eines Strafstoßes hat der Schiedsrichter den Ball mit einem Pfiff freigegeben. Jetzt führt ein Mitspieler des vorgesehenen Schützen den Strafstoß aus. Der Ball geht nicht ins Tor und bleibt im Spiel. Entscheidungen ?
- 10.) Ein Abwehrspieler erhält einen direkten Freistoß etwa 20 Meter vor dem eigenen Tor zugesprochen. Er spielt den Ball zu seinem Torhüter zurück. Dieser verpasst ihn und der Ball rollt unberührt ins Tor. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden?

	RECHTSANWALT	<i>Immer die richtige Entscheidung!</i>	
	HANS-PETER FÜLLER	Arbeitsrecht Ehe- und Familienrecht Miet- und Pachtrecht Verkehrsstraf- und OWi-Recht Verkehrszivilrecht	Erlenbachstr. 48/1 89155 Erbach Telefon 07305 6011 Fax 07305 6012 E-Mail: kanzlei@ra-fueller.de

Regelfragen: Antworten

- 1.) Indirekter Freistoß für die verteidigende Mannschaft, Verwarnung des Schützen. Es liegen zwei Vergehen vor, wobei das Täuschen immer mit einer Verwarnung bedacht wird, das Fehlverhalten des Torwarts aber nur im Erfolgsfall aus seiner Sicht (kein Torerfolg). Somit ist das Fehlverhalten des Schützen das schwerwiegendere Vergehen und damit Grundlage für die Spielfortsetzung.
- 2.) Wiederholung des Eckstoßes, Verwarnung für den Spieler, der den Abstand verkürzt hat.
- 3.) Weiterspielen. Notieren des Wechsels in der nächsten Spielunterbrechung, Vermerk im Spielbericht.
- 4.) Abstoß. Aus einem Schiedsrichter-Ball kann ein Tor erst dann erzielt werden, wenn der Ball zuvor von zwei verschiedenen Spielern berührt wurde.
- 5.) Eckstoß. Nur der Schuss muss in einem Zug durchgeführt werden. Der Anlauf hingegen kann unterbrochen werden, sofern der eigentliche Stoß ohne Unterbrechung erfolgt.
- 6.) Tor, Anstoß, Verwarnung. Anmerkung: Durch die Regeländerungen der vergangenen Jahre hat sich die Bewertung sowohl in puncto Spielstrafe als auch Persönlicher Strafe mehrfach geändert.
- 7.) Nein, denn er hat das Spielfeld noch nicht betreten und gilt deshalb noch nicht als eingewechselt. Auch wenn dies auf den ersten Blick etwas pedantisch aussieht, so ist hier zu bedenken, dass immer ein Betreten des Spielfelds erfolgen muss – selbst wenn es auch nur mit einem Fuß ist.
- 8.) Ja, indirekter Freistoß. Da es sich hier nicht um ein Zuspiel des Verteidigers handelt, sondern um eine Torabwehraktion, zählt für die Abseitsbewertung der Zeitpunkt des Schusses durch den Mitspieler.
- 9.) Indirekter Freistoß, Verwarnung. Die Ausführung durch einen nicht identifizierten Schützen wird behandelt wie ein Täuschungsversuch und mit „Gelb“ bestraft
- 10.) Eckstoß. Aus einer Spielfortsetzung für die ausführende Mannschaft kann kein Eigentor erzielt werden



Immer wieder donnerstags...

... trifft sich die Trainingsgruppe zum wöchentlichen Übungsprogramm im Donauwinkelstadion in Erbach. Seit dem Trainingsstart am 24. Januar wurden auch in diesem Jahr auf der Laufbahn und dem Platz schon wieder ordentlich Meter zurückgelegt. Beginn des Trainings ist jeweils um 19 Uhr. Da viele Teilnehmer aus der Ulmer Ecke kommen treffen sich diese bereits um 18:30 Uhr am Donaubad-Parkplatz und bilden Fahrgemeinschaften.

Die Trainingsgemeinschaft aus den Schiedsrichter-Gruppen Ulm/Neu-Ulm und Riss hat eine lange Tradition. Neben dem wöchentlichen Training treffen sich die Mitglieder der Trainingsgruppe auch häufiger privat oder organisieren beispielsweise einen

Ausflug zu einem Bundesliga-Spiel. Ebenfalls darf eine Weihnachtsfeier hier nicht fehlen.

Auch die regelmäßige Zahl der Teilnehmer

bewegt sich von Jahr zu Jahr nach oben. Die durchschnittliche Teilnehmerzahl im vergangenen Jahr war erstmalig zweistellig. Das abwechslungsreiche Training, bestehend aus einem Mix von Schnelligkeit, Kraft und Ausdauer ist nicht nur für Spitzenkräfte geeignet. Die Trai-



Auch im Training wird mal Blödsinn gemacht...

ningsgruppe würde sich auch in diesem Jahr über regen Zuwachs aus unserer Gruppe sehr freuen. Diesem Aufruf darf gerne jeder folgen, der Interesse hat, mal im Training vorbeizuschauen.

Infos hierfür geben Euch gerne Manuel Bergmann oder unser Obmann.

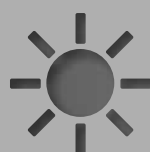
sven kroll



heizung



sanitär



solar

MEISTERBETRIEB FÜR HEIZUNG, SANITÄR UND SOLAR

NEU LUFTDICHTHEITSMESSUNG FÜR WOHNGEBÄUDE

Fasanenweg 3 · 89278 Nersingen

Tel 07308-929 42 68 · Mobil 0171-261 32 70 · Fax 07308-929 42 69

info@svenkroll.net · www.svenkroll.net

Porträt: Maurizio Torcasio

Warum bist Du Schiedsrichter geworden?

Wegen meiner Trainerlizenz.

Hast Du im Schiedsrichterwesen ein Vorbild?

Nein, ich finde fast alle gut.

Was war bislang Dein schönstes Erlebnis?

Nach fast jedem Spiel, wenn jemand auf mich zukommt und sagt: „Schiedsrichter, Du hast gut gepfiffen“.

Welches negative Erlebnis hast Du als Schiedsrichter?

Bis jetzt keines.

Welche Fußballregel würdest Du abschaffen?

Die Regeln ändern sich ständig, für mich sind alle okay.



Welches Ziel hast Du als Schiedsrichter?

Im meinem Alter habe ich keine großen sportlichen Ziele mehr. Ich versuche jedes Spiel gut über die Bühne zu bringen.

Was kann man in unserer Schiedsrichtergruppe verbessern?

Bis jetzt ist alles Okay.

Was gefällt Dir in unserer Schiedsrichtergruppe?

Der Zusammenhalt unter den SR-Kollegen und dass die Verantwortlichen ständig sich Mühe geben, etwas zu organisieren und zu unternehmen, damit die Harmonie nicht verloren geht. Ich finde, das sollte noch besser honoriert werden.

Zur Person:

Name: Maurizio Torcasio

Alter: 63 Jahre

Verein: SV Grimmelfingen

SR seit 30.1.1995

IHRE PV-ANLAGE BAUT

**bertsch**
ENERGIE

www.bertsch-energie.de | Telefon: 0172 7168666

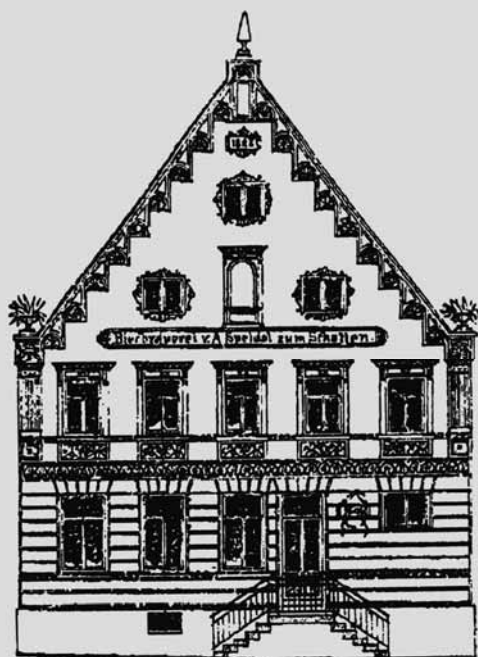


schöner wohnen in Söflingen

exklusive Eigentumswohnungen

Eberhardt Immobilienbau GmbH
Moltkestraße 4/3, 89077 Ulm
Telefon: 07 31-14 00 13 - 0
www.eberhardt-immobilienbau.de

eberhardt 
immobilien bau



Zum Schatten

- Täglich ab 17 Uhr geöffnet
- Warme Küche ab 18 Uhr
- Gemütlicher Biergarten

Weihgasse 11 · 89077 Ulm-Söflingen · Tel. 0731 3886520

Beitrittserklärung

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit trete/n ich/ wir

Name: Vorname:
Firma:
Verein:
Geburtsdatum:
Anschrift:

dem Förderverein der Schiedsrichtergruppe Ulm/ Neu- Ulm e.V. als Mitglied bei.

Die Mitgliedschaft beginnt ab: _____

Jährlicher Beitrag: € 12,00 für Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr
€ 20,00 für Erwachsene und Jugendliche ab dem 18. Lebensjahr

Ulm, den
Unterschrift

SEPA Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE51ZZZ00001338815 Mandatsreferenz:

Ich ermächtige den Förderverein der Schiedsrichtergruppe Ulm/Neu-Ulm Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzulösen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderverein der Schiedsrichtergruppe auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Ulm, den
Unterschrift

Termine

Schulungstermine

Montag, 11.03.2019	19:30 Uhr
Montag, 18.03.2019	18:30 Uhr Jung-SR
Montag, 01.04.2019	19:30 Uhr
Freitag, 10.05.2019	18:30 Uhr LP 1+Schulung
Montag, 27.05.2019	18:30 Uhr LP 2
Montag, 05.08.2019	19:30 Uhr
Montag, 02.09.2019	19:30 Uhr
Montag, 16.09.2019	18:30 Uhr Jung-SR
Montag, 07.10.2019	19:30 Uhr
Montag, 14.10.2019	18:30 Uhr Jung-SR
Montag, 04.11.2019	19:30 Uhr

Schulungsort

allgemeine Schulung: Gaststätte ESC Ulm

Jung-SR: Robert-Bosch-Schule (Gebäude B5) Ulm

Sonstige Termine

Mittwoch, 01.05.2019 09:30 Uhr Wanderung

Samstag, 06.07.2019 14:00 Uhr Grillfest

Samstag, 16.11.2019 18:00 Uhr Jubiläumsfeier

Sonstige Hinweise

Die Teilnahme an den Schulungen sowie an einer der Leistungsprüfungen ist für jeden Schiedsrichter Pflicht!



**ALLE WISSEN,
WO SEIN AUTO STEHT.
ER PFEIFT DRAUF.**

Dennis, Schiedsrichter der SG Johannesburg 1926. Wie schon sein Vater sorgen er und seine 76.000 Kollegen unbeirrt dafür, dass sich 6,8 Millionen Fußballer und Fußballerinnen an die Spielregeln halten. Mehr über Dennis und den Amateurfußball in Deutschland auf kampagne.dfb.de

UNSERE AMATEURE. ECHTE PROFIS.



Dennis lebt jetzt in der Wüste

Unsere SR-Assistenten - von Rüdiger Bergmann

Üppig war die Lage von Anfang an nicht. Schließlich erfordern 10 Gespann-SR in unserer Gruppe einen umfangreichen Kreis an Assistenten. Ein Luxusproblem, aber eben doch ein Problem.

Auch wenn Manuel Bergmann seine Helfer an den Seitenlinien in der Regionalliga von übergeordneter Stelle zugeteilt bekommt, so ähnelt es an manchen Wochenenden doch einem Kunststück, alle Gespanne besetzen zu können. Denn neben den Spielen in der Verbands- und Landesliga sind wir auch gefordert, die Begegnungen in der A-Junioren-Verbandsstaffel und in der Männer-Kreisliga Bayern (entspricht der Bezirksliga bei uns) mit Dreigestirnen zu bestücken. Für diese beiden letzteren Kategorien gibt's einen Extra-Jugendkader.

In der Verbandsliga winken bei Ismail Halici und Matthias Wituschek im Normalfall unsere Landesliga-SR. Aber da auch hier öfter terminliche Engpässe auftreten, durften auch andere SRA in dieser Spielklasse schon an die Linie - und zwar ohne Qualitätsverlust.

In der Landesliga konnte Leon Popp (FSJ beim FC Augsburg) bislang gar nicht und Marco D'Amico (Knieverletzung) nur einmal eingesetzt werden. Trotzdem haben wir es geschafft. Dies auch deshalb, weil Alexander Bator, der eigentlich eine Pause eingelegt hat, dankenswerterweise winkt, wenn Not am Mann ist. Außerdem hat Sadel Kamencic (16) aus dem Jugend-Kader bereits zweimal die Landesliga-Luft ein-

geatmet. Dies wird auch in der Rückrunde der Fall sein, wenn höherklassige SR amtieren, die in dieser Klasse nicht beobachtet werden. So kann sich Sadel ohne Druck entwickeln und in der neuen Runde auf Punktejagd gehen.

Einen bewährten Kollegen an der Fahne gilt es bereits ab der Rückrunde zu ersetzen: Dennis Weizinger. Ihn zog's in die Wüste. Seit 4. Januar lebt und arbeitet der 25-Jährige in Doha, der Hauptstadt von Katar. Als Projekt-Kaufmann hat Dennis, zuvor bei Airbus in Ulm beschäftigt, nun bei der Firma Rhein-Metall einen neuen Job angetreten. Das Büro in einem Wolkenkratzer liegt zwei Minuten vom Hotel entfernt, in dem er vorerst wohnt.

Seine Freundin kommt nach Abschluss ihres Studiums im Oktober nach. Bis dahin will sich Dennis in Katar unter anderem die Zeit als Schiedsrichter vertreiben. „Ich will auf jeden Fall weiterpfeifen. Die neue Ausrüstung und die Kickschuhe habe ich mitgenommen“, erzählt er. Ob und wie dies klappt, wird Dennis in einer unserer nächsten Ausgaben schildern, wenn er über sein Leben in Doha berichtet.

Ohne Dennis Weizinger sehen unsere Assistenten-Kader in der Rückrunde wie folgt aus:



Alex Mack (rechts) nach dem B-Junioren-Bundesligaspiel 1. FC Nürnberg gegen FC Bayern mit den Trainer Miroslav Klose (links) und Markrek Mintal (2. v. rechts).

2. Bundesliga:

Manuel Bergmann

A- und B-Junioren-Bundesliga:

Alexander Mack

Oberliga:

Ismail Halici, Matthias Wituschek

Verbandsliga:

Johannes Deiß, Fabio Grillo, Maik Kaack, Stefan Kohler, Alexander Mack, Özgür Tan, Nihat Varliogl

Landesliga:

Mehmet Arar, Alexander Bator, Stephan Burkhardt, Marco D'Amico, Manuel Eggle, Matthias Ehrhardt, Marc Göggelmann, Sadel Kamencic, Tobias Keck, Markus Klatt, Michael Miller, Leon Popp, Anes Ramic, Florian Schaible, Jens Steck, Tolga Tokmak, Armin Wäckerle

Kreisliga Bayern/A-Junioren-Verbandsstaffel:

Jörg Efferen, Berkan Erdagi, Adriana Fetscher, Lisa Hartmann, Sadel Kamencic, Oskar Romahn, Leon Tolks - **neu ab Rückrunde:** Yasin Celik, Dominik Hillmann, Jakob Traub.

Fahnen, Trommeln, Boxkampf

Ausflug zum Eishockey nach Augsburg - von Hans Zeller

Unsere SR-Gruppe besuchte wie in jedem Winter ein Eishockeyspiel der DEL in Augsburg. Gegner der Panther waren diesmal die Wild Wings aus Schwenningen. Einen Tag vor Silvester traf sich eine 25-köpfige Gruppe um 12 Uhr am Sammelpunkt, dem Ulmer Hauptbahnhof. Eine knappe halbe Stunde später fuhren wir mit der Deutschen Bahn in Richtung Augsburg. Da wir ein Allgäu-Schwaben-Ticket lösten, erreichten wir nach einer Stunde und zehn Minuten den Augsburger Hauptbahnhof. Mit dem Bummelzug dauert es halt ein bisschen länger - aber das tat der ausgelassenen Stimmung keinen Abbruch.

In der Augsburger Bahnhofsgaststätte stärkten wir uns noch mit Essen (besonders beliebt: Currywurst, Stufe 4) und Trinken, bevor wir uns zu Fuß auf den Weg ins Curt-Frenzel-Stadion machten. Nachdem alle problemlos durch die Einlasskontrolle kamen, nahmen wir unsere Stehplätze neben dem vollbesetzten Gästeblock der Wild-Wings-Fans ein. Mit riesigen blau-weißen Fahnen sowie zwei große Trommeln sorgten die Schwenninger Anhänger schon vor Spielbeginn für eine großartige Stimmung.

In dem mit 6139 Zuschauern restlos ausverkauften Stadion begann das Spiel pünktlich um 16.30 Uhr mit dem ersten Bully. Nach einem ausgeglichenen ersten Drittel führten die Augsburger Panther glücklich mit 1:0. Doch als das zweite Drittel begann, zeigten die Panther deutlich, wer Herr im Hause ist. Sie schraubten den Spielstand auf

4:1.

Im Schlussdrittel kamen wir noch in den Genuss eines kleinen Boxkampfes zwischen zwei Spielern. Die Unparteiischen gingen dazwischen und beendeten diese Einlage. Beide Spieler mussten auf der Strafbank Platz nehmen, denn sie wurden mit einer saftigen Strafe von 2+2+10 Minuten belegt. Die Panther erzielten noch weitere vier Tore und siegten am Ende hochverdient mit 8:1.

Nach diesem kurzweiligen und zeitweise hochklassigen Spiel stand die Rückfahrt nach Ulm an. Ein besonderes Lob gilt unserem Obmann Rüdiger Bergmann für



Erster Bully der Begegnung Augsburg gegen Schwenningen.

die Organisation dieses gelungenen Tagesausflugs. Wir werden mit Sicherheit am Ende dieses oder zu Beginn des nächsten Jahres wiederum ein Eishockeyspiel in Augsburg besuchen.

Schade nur, dass für einen solchen Ausflug unter unseren Schiedsrichtern kein größeres Interesse besteht. Aber vielleicht sind all jene, die diesen Bericht gelesen haben, fürs nächste Mal neugierig geworden.



**Gummi - Schaumstoff - Schläuche
Industrie- und Medizinbedarf**

Elisabethenstr. 38, 89077 Ulm

Fon +49 731 14394161

Fax +49 731 14394162

Mail: info@weber-industrie.de

www.weber-industrie.de



Immer am Ball...

...dank einer starken Mannschaft –
ein umfangreiches Sortiment,
innovative Technik, gestalterische Vielfalt
und hohes Niveau überzeugen.

Fenster
aus Kunststoff,
Aluminium, Holz
und Holz/Aluminium
Haustüren
aus Aluminium,
Kunststoff und Holz
Aluminiumfassaden

Gugelfuss GmbH
Glockeraustraße 20
89275 Elchingen
Tel. 07308/815-0
Fax 07308/815-500

Gugelfuss

Fenster Türen Fassaden

Fester Zins – ein halbes Leben lang

Die Allianz Baufinanzierung bietet Zinsfestschreibungen bis zu 40 Jahren mit hoher Flexibilität an. Reden Sie mit uns über Ihre Pläne.



Ulm und Groninger

Allianz Generalvertretung
Gerstmayrstraße 3
89233 Neu-Ulm

ulm.groninger@allianz.de
www.vertretung.allianz.de/ulm.groninger

Tel. 07 31.71 38 39
Fax 07 31.71 37 37



Besuchen Sie
unsere Homepage!

Allianz 

Triumph in Münsingen

Platz eins beim Hallenturnier - von Nihat Varlioglu

Dieses Jahr hatte sich unsere SR-Mannschaft um Trainer Franco Giagheddu und Kapitän Nihat Varlioglu besonders viel in Münsingen vorgenommen, denn bei der Veranstaltung zuvor im Jahre 2016 hatten wir im Finale knapp den Turniersieg verpasst.

Bereits in der Vorrunde, in einer übrigens sehr stark besetzten Gruppe, hatte unsere Mannschaft angedeutet, dass sie erneut ein ernsthafter Anwärter auf den Titel ist. In den ersten drei Gruppenspielen gaben wir uns keine Blöße und verbuchten optimale neun Punkte bei keinem Gegentor auf unserem Konto. Danach nahm das Niveau im Team ein wenig ab, denn aus den zwei weiteren Gruppenspielen konnte lediglich nur ein Punkt geholt werden.

So kam es, dass man als Gruppenzweiter im Viertelfinale auf unsere Nachbarn aus dem Blautal traf, welche ungefährdet mit 3:0 besiegt wurden. Im Halbfinale ging es dann gegen die SR-Gruppe aus Nürtingen. Mit einer

1:0 Führung im Rücken leistete sich unsere Mannschaft zu viele unnötige Fehler im Spiel Aufbau und machte die Partie somit wieder spannend, ehe Matthias Wituschek seinen Patzer vor dem Ausgleich in der Abwehr wettmachte und den 2:1-Siegtreffer erzielte.

Im Finale traf unsere Mannschaft dann auf die SRG Tuttlingen, von der man sich in den Gruppenspielen mit einem Unentschieden getrennt hatte. Nach einem sehr verhaltenen Spiel von beiden Seiten ging es nach torlosen 15 Minuten in das Neunmeter-Schießen. Hier krönte unser Torwart Matthias Erhardt seine über das ganze Turnier anhaltend gute Leistung (nur vier Gegentore überhaupt) indem er den entscheidenden Schuss der Tuttlinger parierte und somit das Finale für uns entschied.

Bei der anschließenden Siegerehrung holte sich unser Team mit seinem Torwart Matthias Erhardt, den beiden Neulingen Benny Staib und Erkan Kursuncu,

seinem Abwehrchef Ismail Halici, seiner Torkanone Tim Hartmann (8 Tore), seiner DFB-Prominenz Lisa Hartmann, seinem Kapitän und Dauerbankwärmer Nihat Varlioglu, der zweiten Frauenpower Adriana Fetscher und last but not least Matthias Wituschek einen Wanderpokal, einen Verzehrgutschein von 75 € und wohlverdiente Nudeln ab.

Unsere Spiele und Ergebnisse im Überblick:

Stuttgart : Ulm/Neu-Ulm 0:2

Ulm/Neu-Ulm : Riss 7:0

Reutlingen : Ulm/Neu-Ulm 0:2

Tuttlingen : Ulm/Neu-Ulm 1:1

Ulm/Neu-Ulm : Gmünd 1:2

Blautal/Lonetal : Ulm/Neu-Ulm 0:3 (Viertelfinale)

Ulm/Neu-Ulm : Nürtingen 2:1 (Halbfinale)

Ulm/Neu-Ulm : Tuttlingen 5:4 n. 9m. (Finale)

**Fotos auf unserer Homepage
www.schrigruppe-ulm.de**

TVG

Tiefbauvertriebsgesellschaft mbH & Co. KG

Ihr kompetenter Partner für Tiefbauartikel

Messerschmittstraße 41 - 89231 Neu-Ulm

Kurz und knapp

Neuigkeiten aus dem SR-Wesen

Verwechslung mit Armin

Unser Armin Wäckerle ist Schiedsrichter durch und durch. Deshalb mutete es ganz und gar ungewöhnlich an, als er während des Landesligaspiels seines TSV Blaustein in Sontheim/Brenz vom Unparteiischen Richard Milz (Saulgau) wegen verbaler Verunglimpfung eines Sontheimer Funktionärs aus der Coachingzone verwiesen wurde. Doch Armin, Kassierer und Betreuer in Blaustein, war - selbstverständlich - gar nicht Übeltäter, sondern der ausgewechselte Markus Erthle. Der SR-Assistent klärte seinen Chef über den Irrtum auf - und Armin durfte sitzen bleiben.

Mit 80 weiter aktiv

Wolf-Dieter Ziegner, der älteste unserer noch pfeifenden SR, feierte am 5. November 2018 seinen 80. Geburtstag. Und zwar ziemlich lautlos - „als Berliner ist man das Feiern nicht so gewohnt“, sagt der rüstige Senior. Nur fünf Tage nach seinem runden Festtag stand er schon wieder auf dem Fußballplatz und leitete das C-7-Spiel zwischen der SGM Bühl und dem FV Bellenberg - unauffällig und souverän wie immer.

Schade, dass Fabian krank war

Im Rahmen der ARD-Themenwoche „Gerechtigkeit“ lief Mitte November in der SWR-Abendschau auch ein Beitrag über einen Schiedsrichter. SWR-Reporter Axel Gagstätter, der aus Senden stammt, hatte sich nach Absprache mit Obmann Rüdiger Bergmann eigentlich auf Fabi-

an Rukavina aus unseren Reihen festgelegt. Leider plagte Fabian die Grippe, als ihn Axel Gagstätter befragen und mit der Kamera auch bei einem Einsatz auf dem Sportplatz begleiten wollte. Stattdessen wählte der SWR-Mann dann den einstigen Zweitliga-SR Hans Wolf (Stuttgart) aus, der mit 67 Jahren noch Bezirksliga pfeift - wie im Beitrag mit Einblendungen vom Spiel FC Frickenhausen - FTSV Kuchen zu sehen war.

Ehrung für Jürgen Reeß

Am 25. Januar 2008 hat Dr. Jürgen Reeß, damals Jugendleiter des Blaustein, die SR-Prüfung in unserer Gruppe erfolgreich abgelegt. Seit einiger Zeit hat es den heute 57-Jährigen aus beruflichen Gründen nach Ingelheim verschlagen. Dort pfeift Jürgen nach wie vor mit großer Freude - und wurde nun vom Südwestdeutschen Fußballverband für zehnjährige Treue zu seinem Hobby mit der Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet. Wenn er in seiner schwäbischen Heimat ist, schaut Jürgen auch immer mal bei uns vorbei - zum Beispiel bei der Leistungsprüfung im Sommer.

Treske in Biberach

Vor fünf Jahren war Florian Treske einer von uns. Wenn auch nur kurz, weil er den Neulingskurs 2014 in erster Linie wegen des Trainerscheins belegte. Der damalige Torjäger des SSV Ulm 1846 zog kurz darauf weiter zum Regionalligisten Kickers Offen-

bach, von dem er jetzt in der Winterpause zum FV Biberach gewechselt ist - als spielender Co-Trainer. Die Frau des 31-Jährigen stammt aus Muttensweiler, wo die Treskes jetzt wohnen. Gut möglich, dass Florian in der Landesliga-Rückrunde einige unserer Gespann-SR wiedersieht, die vor fünf Jahren an seiner Schiedsrichter-Ausbildung beteiligt waren.

„Erdinger Cup“ in Berghülen

Der „Erdinger Cup“, das Turnier der Meister aus allen württembergischen Klassen, erlebt wie so oft in früheren Jahren auch 2019 seinen Höhepunkt im Bezirk Donau/Iller. Das Endturnier für die besten Frauen- und Männer-Teams steigt am 22. Juni in Berghülen. Wer flüssigen Fußball erleben möchte, sollte sich diesen Termin schon jetzt vormerken und einige SR von uns werden auch im Einsatz sein.

Kevin Popp im Förderkader

Ein Stammgast unserer Trainingsgruppe, die aus ambitionierten Schiedsrichtern der Gruppen Ulm/Neu-Ulm und Riss besteht, hatte in der Winterpause Grund zur Freude. Kevin Popp aus Biberach wurde nach nur einer halben Landesliga-Saison vom Leistungs- in den Förderkader eingereiht. Der 19-Jährige, Enkel des früheren Zweitliga-Referes Eugen Schraivogel, kniet sich deshalb noch intensiver in die Übungseinheiten jeden Donnerstag im Erbacher Stadion.

Neulingskurs



Auch dieses Jahr freuen wir uns wieder über zahlreiche Teilnehmer an unserem Neulingskurs. Insgesamt 28 Interessierte werden von unserem Lehrwart Maik Kaack auf die Prüfung vorbereitet. Ein ausführlicher Bericht erscheint in der nächsten Ausgabe.

Dank an die Sponsoren

Wir bedanken uns bei folgenden Unternehmen für Ihre Unterstützung:

Karl Karletshofer GmbH
Jogging Brot & Brötchen
Autohaus Filser GmbH
Landgasthof Waldhorn
Eberhardt Immobilien
Zum Schatten
Eggle Elektrotechnik
Sven Kroll Heizung Sanitär Solar
Bertsch Energie

Berg Brauerei
Locher Haustechnik
Gasthof Hotel Rössle
Autohaus Wuchenauer
Martina Di Biccari
S.COOL Sports
Weber IndustrieService
Sport Klamser

Rechtsanwalt Füller
Hermann Bantleon GmbH
Allianz Ulm und Groninger
Gugelfuss
TVG Tiefbau
GeVas Josef Netzer
Klima Kälte Service Hutter
EDV-Systemhaus Nowak

Ein Mann für alle Fälle

Serie Bezirksmitarbeiter: Joachim Köpf - von Rüdiger Bergmann

Er hat einen Blick für Talente. Dabei war Joachim Köpf selber mal eines - als Schiedsrichter. Auch wenn er 2009 erst als Mitglied des „Mittelalters“, nämlich mit 36, die Prüfung erfolgreich bestand: Das Pfeifen lag ihm im Blut. Aufgrund seiner vorrangigen Leidenschaft im Fußball, dem Trainer-Dasein, blieb er jedoch aus zeitlichen Gründen nur rund zweieinhalb Jahre in unserer Gruppe.

Schon während dieser Zeit übernahm er als Coach die Mädchen-Fördergruppe des Bezirks und wurde Verantwortlicher fürs DFB-Mobil. Letztere Funktion übt er auch heute noch aus, die Mädchen-Fördergruppe hat er an Daniela Borgemeister abgegeben. In erster Linie ist Joachim Köpf

jedoch Stützpunkt-Trainer, und zwar seit 2013 - am Kuhberg.

Aber mit einem einzigen ehrenamtlichen Job hat er sich auch nach seiner SR-Tätigkeit noch nie zufriedengegeben. Ende der vergangenen Saison übernahm er bei seinem Verein TSV Einsingen im zweiten Teil der Saison den Trainerposten und schaffte den Klassenerhalt in der Kreisliga A/Donau. Außerdem zählt „Joe“ aktuell zum Instruktoren-Lehrstab des wfv. In dieser Eigenschaft bietet er Schulungen für fortbildungswillige Trainer im Bezirk Donau/Iller an. Zudem kümmert er sich in der Jugend-Abteilung seines Heimatvereins um das elektronische Postfach. Ein Mann für alle Fälle.

„Das Amt als SR wurde mir damals auch deshalb zu viel, weil ich zusätzlich noch A-Junioren-Trainer war“, sagt Joachim Köpf rückblickend auf seine Zeit an der Pfeife. In seiner jetzigen Funktion kann er seine Zeit besser einteilen - zum Beispiel bei der Sichtung von Talenten in Jugendspielen. Als Fix-Termin ist derweil jeder Montag von 17 bis 20 Uhr gebucht. Da absolvieren die insgesamt fünf Stützpunkt-Trainer am Kuhberg jeweils ihr Trainingspensum mit begabten Nachwuchskräften.

So sehr der Fußball ihn als Funktionär fordert: Die nötige Aufmerksamkeit für die Familie darf nicht verloren gehen. Denn hier muss sich „Joe“, der als Finanz-

referent bei Evobus arbeitet, als ganzer Mann gegen vier Frauen (Gattin und drei Töchter) behaupten. Ohne Verständnis für seine Leidenschaft Fußball ginge das nicht - auch wenn die Töchter andere Freizeit-Beschäftigungen (Musik, Turnen) bevorzugen.



Joachim Köpf ist in vielen Ämtern unterwegs. Auf dem Foto mit dem DFB-Mobil

Bodde und 160 andere Ehinger

Neue Serie: Unsere Nachbar-Gruppen - von Rüdiger Bergmann

Was ist das Ungewöhnlichste am Obmann der SR-Gruppe Ehingen? Dass nur Insider seinen Vornamen kennen - aber alle seinen Spitznamen. „Bodde“ ist so etwas wie ein eingetragenes Markenzeichen. Bei Tagungen, Versammlungen, auf Sportplätzen sowieso erscheint Josef Rapp unter seinem Pseudonym allgegenwärtig.

Seit nunmehr vier Jahren ist auch seine Arbeit ein Markenzeichen. 2015 übernahm „Bodde“ die Leitung der Gruppe - als Nachfolger des legendären Berthold Schlegel, dessen Stellvertreter er vorher gewesen war. „Bodde“ führt eine Vereinigung mit knapp 160 Schiedsrichtern und Schiedsrichterinnen, 20 davon sind passive Kameraden. Und er führt eine Gruppe, die mit denselben Problemen zu kämpfen hat wie alle anderen auch.



Bodde Rapp seit 2015 Obmann in Ehingen

Im Klartext: Die Masse an Unparteiischen wird kleiner, bedrohlich kleiner. In der vergangenen Saison war sie auf nur noch rund 100 Anrechenbare geschrumpft. Jedes Jahr genügend Interesse für einen Neulingskurs zu

begeistern, artet immer mehr zum Tanz auf der Rasierklinge aus. Vor allem die Mittelschicht bereitet Sorgen. „Im Bereich der 30- bis 50-Jährigen klafft ein Loch“, weiß „Bodde“.

Dabei zählt der Obmann selbst zu denen, die erst als gestandenes Mannsbild zum Pfeifen kamen. Am 10. Februar 1996, drei Tage nach seinem 45. Geburtstag, absolvierte er erfolgreich die Neulingskurs-Prüfung. Zuvor hatte er in seinem Heimatverein SV Oberdischingen mit Wucht und Gespür gegen den Ball getreten. Der frühere Lehrer kann in Oberdischingen zudem lang-

jährige Erfahrung als stellvertretender Ortsvorsteher vorweisen - und als Beobachter in der Bezirksliga.

Die Spitzen-SR seiner 1947 gegründeten Gruppe sind Philipp Schlegel - der Neffe von Berthold Schlegel absolviert eine sehr erfolgreiche erste Oberliga

Saison - sowie die Brüder Martin und Daniel Traub. Beide leiten Spiele in der Verbandsliga. „Sportlich ist unser vorrangiges Ziel, dass wir von der Bezirksliga mal wieder eines unserer Talente in die Landesliga bringen“, sagt „Bodde“. Und natürlich keimt die Hoffnung, auch weiterhin alle Begegnungen mit geprüften Unparteiischen besetzen zu können - selbst wenn dies manchmal zu einem abenteuerlichen Puzzle beim Einteilen ausartet. Aber das ist ein Thema, das nicht nur in Ehingen, sondern in allen SR-Gruppen landauf landab ganz oben auf der Agenda steht.



ZUM WOHL!

BERG BRAUEREI ULRICH ZIMMERMANN
www.bergbier.de

4264 Kilometer unterwegs

Unser Lehrwart Maik Kaack ist im Dauereinsatz

Kürzlich hat Maik Kaack den Neulingskurs in unserer Gruppe Ulm/Neu-Ulm beendet - seine erste Tätigkeit als Lehrwart im Jahr 2019. Jetzt beginnen auch die Schulungsbesuche wieder, in denen die wfv-Lehrwarte wichtige oder geänderte Regeln den Schiedsrichtern und Schiedsrich-

terinnen an der Basis vermitteln. Zudem wird Maik im März auch den Neulingskurs der Gruppe Illertal leiten.

Man sieht: Ein Lehrwart ist ständig im Einsatz. Untermauert wird diese These mit dem aufgelisteten Einsatzprotokoll von Maik Kaack

fürs abgelaufene Jahr 2018. Sattete 27 Schulungen absolvierte er in den diversen württembergischen SR-Gruppen. Dabei verfolgten zusammengerechnet 1342 Teilnehmer seine Ausführungen. Der Weg zu diesen Schulungen und zurück summierte sich auf 4264 Kilometer!

Hier die Übersicht seiner geleiteten Schulungen von 2018:

Saulgau	Sportheim SV Uttenweiler	idF	58
Heidenheim	Vereinsh. SV Mergelstetten	KT-2018 (Videoschulung)	36
Backnang	Vereinsheim SV Steinbach	KT-2018 (Videoschulung)	46
Wangen	Hirsch Deuchelried	Abseits - aktuelle Auslegung	92
Ludwigsburg	SKV Eglosheim	Abseits - aktuelle Auslegung	59
Stuttgart (Jung-SR)	Stuttgarter Kickers	Spielleitung im Team	21
Friedrichshafen	SC Friedrichshafen	Abseits	46
Münsingen (Jung-SR)	Sportheim Auingen	Gruppen mit Video	21
Bad Mergentheim	AMC-Halle Laudenbach	Abseits	46
Crailsheim	SpVgg Gröningen-Satteldorf	Rund um den Strafstoß	50
Ehingen	Sportheim SV Niederhofen	Rund um den Strafstoß	40
Waiblingen	TSV Leutenbach	Abseits - aktuelle Auslegung	75
Rottweil	Konrad-Witz-Schule Rottweil	Saisonvorbereitung 18/19	47
Blautal (Jung-SR)	TSV Bermaringen	Spielnotizen 18/19 + Regeländerungen	38
Ehingen (Jung-SR)	Sportheim SV Niederhofen	Spielnotizen 18/19 + Regeländerungen	26
Sigmaringen	Gasthaus Krone Unterschmeien	Zweikämpfe im Fußbereich	45
Friedrichshafen (Jung-SR)	TSV Tettnang	Spielnotizen 18/19 + Regeländerungen	19
Bezirk Donau/Iller	Oxx-Arena Ryingen	Futsal	38
Illertal	Sportheim Au	Zweikämpfe im Fußbereich	37
Bezirk Ostwürttemberg	TSG Hofherrnweiler	Futsal	49
Zollern-Balingen	Sportheim „Linde“ Balingen	Zweikämpfe im Fußbereich	93
Riss	Knopf & Knopf-Stadel	Handspiel	87
Esslingen	TSV Deizisau	Futsal	24
Wangen	Hirsch Deuchelried	Vorteil & verzögerter Pfiff	105
Schorndorf	Gasthaus Zum Lamm	Zweikämpfe im Fußbereich	36
Göppingen	SC Geislingen	Vorteil & verzögerter Pfiff	51
Nürtingen	TG Kirchheim/Teck	Hallenfussball	57

Nur noch sieben Glorreiche

Unsere Vereine und ihre SR - von Rüdiger Bergmann

Da waren's nur noch sieben. Mehr Vereine aus unserer SR-Gruppe Ulm/Neu-Ulm haben es in der Saison 17/18 nicht geschafft, mehr anrechenbare Unparteiische als gefordert zu stellen. Ein Jahr zuvor waren noch elf Klubs von insgesamt 40 im Plus gewesen.

Von denen, die 16/17 noch zur Vorzeige-Garde zählten, konnten der TSV Einsingen, TSV Erbach, SV Nersingen, SV Offenhausen und SSV Ulm 1846 diesmal wenigstens eine ausgeglichene Plus-Minus-Bilanz vorweisen. Dagegen rutschte der TSV Neu-Ulm von der Komfort- in die Verlustzone, weil er inzwischen wieder drei Fehl-SR aufweist.

Das positive Gegenstück lieferten der TSV Pfuhl (zwei SR im Übersoll) und vor allem der SV Ljiljan Ulm. Letzterer musste in der Runde 14/15 noch satte 1000 Euro Bußgeld an den wfv überweisen - inzwischen bringt es der SV Ljiljan auf vier Referees mehr als verlangt und kassiert dafür eine verdiente Anerkennungsprämie. Vorzeige-Klubs in Sachen SR-Anzahl bleiben Türkspor Neu-Ulm

(plus 14), der SV Grimmelfingen (plus 7) und der SC Lehr (plus 6). Auch der FC Birumut Ulm und der FC Blautal 2001 (plus 1) konnten sich im Kreise derer behaupten, die im Übersoll liegen.

Neun Vereinen mit ausgeglichener Bilanz stehen 24 gegenüber, die nicht auf die erforderliche Zahl an anrechenbaren Schiedsrichtern kommen. Diese 24 Klubs mussten insgesamt 5470 Euro Bußgeld entrichten. Und nimmt man den gesamten Bezirk Donau/Iller, dann sind es gar 19 270 Euro, die für fehlende SR bezahlt werden mussten.

Eine bedrohliche Entwicklung. Nicht nur, weil es den Vereinen an den Geldbeutel geht, sondern auch weil die SR-Gruppen längst nicht mehr alle Spiele mit geprüften Kräften besetzen können. Aus diesem Grund haben die SR-Gruppen Ulm/Neu-Ulm, Blautal/Lonetel und Illertal gemeinsam mit dem Bezirksvorsitzenden Manfred Merkle einen Info-Abend organisiert. Eingeladen waren alle Vereine des Bezirks Donau/Iller, die keinen oder nur einen anrechenbaren SR ha-

ben bzw. Vereine, die sich deutlich im SR-Untersoll bewegen. Von insgesamt 38 angeschriebenen Klubs kamen 23 zu dieser Veranstaltung ins Nebenzimmer der SSG Ulm 99.

Die anwesenden Vereins-Vertreter nahmen als Erkenntnis mit, dass...

x sie künftig verstärkt damit rechnen müssen, vor allem im Jugendbereich darauf gefasst zu sein, selber nach Personen Ausschau zu halten, die als Spielleiter einspringen

x sie mehr denn aufgerufen sind, geeignete Kandidaten für die Neulingskurse zu suchen

x sie jederzeit ihre zuständige SR-Gruppe kontaktieren können, um eine SR-Werbeveranstaltung im jeweiligen Verein anzubieten

Es wäre überaus wünschenswert, wenn wir in einem Jahr an dieser Stelle berichten könnten, dass mehr als nur sieben Vereine der SR-Gruppe Ulm/Neu-Ulm aus dem Übersoll-Topf des wfv finanzielle Anerkennung bekommen.

Unsere Vereine im Übersoll:

Verein	SR nötig/SR vorhanden	Plus
Türkspor Neu-Ulm	2/16	14
SV Grimmelfingen	2/9	7
SC Lehr	4/10	6
SV Ljiljan Ulm	1/5	4
TSV Pfuhl	4/6	2
FC Blautal 2001	4/5	1
FC Birumut Ulm	2/3	1

Geburtstage

03.02.1989	Daniel Thüroff
08.02.1997	Florian Ufschlag
13.02.1989	Stefan Weiss
15.02.2002	Sadel Kamencic
20.02.1967	Harald Rechenberg
21.02.1951	Josef Schinel
26.02.1964	Sebastiano Testa
26.02.1971	Giuseppa Puccio
05.03.2001	Jan Schrade
06.03.1970	Viktor Riedl
08.03.1980	Marc Wiechmann
09.03.1963	Rainer Frommer
11.03.1991	Tolga Tokmak
13.03.1990	Manuel Bergmann
14.03.2001	Lisa Hartmann
19.03.1993	Fabian Rukavina
20.03.1957	Tayyar Arayan
21.03.1940	Gerhard Söll
23.03.1996	Tobias Keck

25.03.1999	Tim Hartmann
26.03.2001	Dominik Hillmann
27.03.1966	Ralf Sigmund
30.03.2000	Berkan Erdagi
31.03.1968	Till Hofmann
02.04.2001	Emirhan Acar
05.04.2001	Jens Steck
09.04.1980	Stephan Burkhardt
11.04.1968	Turgay Acar
12.04.1980	Maik Kaack
15.04.2002	Matthäus Fuger
16.04.1999	Erkan Kursuncu
20.04.1987	Nergiz Fatih
23.04.1972	Marco D'Amico
24.04.1976	Nenad Simeunovic
24.04.2000	Sebastian Capanni
26.04.1938	Bernd Merz
29.04.2001	Benny Staib

Ihr Wagen in sicherer Hand.



Mercedes-Benz

Autohaus Filser GmbH

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung

Ulmer Straße 95, 88471 Laupheim | Fon 07 392 9712 - 0

www.autohaus-filser.de | [www.facebook.com/MercedesBenz Filser](https://www.facebook.com/MercedesBenzFilser)



www.sportklamser-ulm.de Frauenstraße 26
DIE MARKE FÜR SPORT IN DER REGION



Deutschlands günstigster SUV!

Jetzt bei uns
Probe fahren!



Dacia Duster Access S Ce 115 2WD
schon ab

12.280,- €*

3 Garantie
Jahre
oder **100 000 km**
Je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt

• ESP, ABS mit EBV und Bremsassistent • Front- und Seitenairbags sowie Windowbags für Fahrer und Beifahrer (Beifahrerairbag deaktivierbar) • LED-Tagfahrlicht vorne und Lichtsensor • Elektrische Servolenkung • Elektrische Fensterheber vorne

Dacia Duster S Ce 115 2WD: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 8,1; außerorts: 5,7; kombiniert: 6,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 149 g/km; Energieeffizienzklasse: E. Dacia Duster: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 8,8 – 4,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 158 – 115 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

WUCHENAUER AC GMBH

DACIA VERTRAGSHÄNDLER

OTTO-RENNER-STR. 3 • 89231 NEU-ULM

0731-970150 • 0731-97015161

*Unser Barpreis für einen Dacia Duster Access S Ce 115 2WD. Abb. zeigt Dacia Duster Prestige mit Sonderausstattung.